

Zahlen, Daten,
Fakten

02 | 2014

Motive der Zuzüge Radevormwald

Eine Fragebogenaktion des
Theodor-Heuss Gymnasiums in
Radevormwald im Rahmen des
Demografieforums Oberberg



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Zum Download



Demografiebericht
Oberbergischer Kreis
Daten zum 31.12.2012
Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 16/2013

www.demografie-oberberg.de

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt:
Jochen Hagt, Kreisdirektor

Kontakt:
Silke Hund
Telefon: 02261 88-6833
Telefax: 02261 88-972-6833
E-Mail: silke.hund@obk.de

Titelfoto:
© Woodapple - Fotolia.com

Datenquelle Seite 2 ©:
Landesbetrieb Information und Technik
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

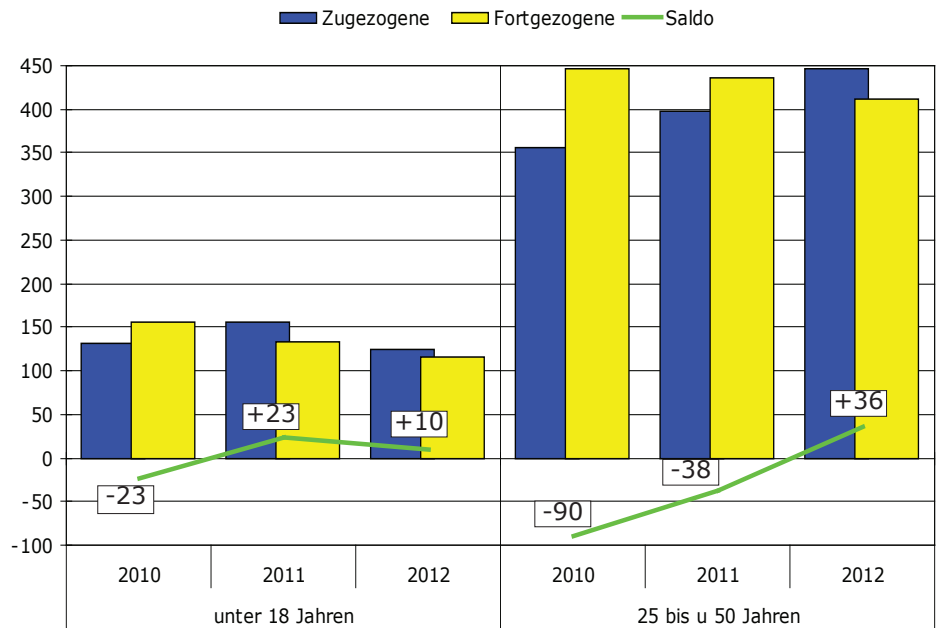
Zu- und Fortzüge im Oberbergischen Kreis

Seit dem historischen Höchstwert im Jahr 2009, als der Oberbergische Kreis mehr als 1 300 Einwohner dadurch verloren hat, dass mehr Bürger fort- als zugezogen sind, hat sich der Wanderungssaldo stetig verbessert. Im Jahr 2012 hat der Kreis nur noch 297 Einwohner durch Wanderungsverluste eingebüßt – diese Zahlen sind dem aktuellen Demografiebericht zu entnehmen. 2013 kann mit -15 ein beinahe ausgeglichener Saldo erreicht werden.

Auffällig ist der positive Trend bei den Wanderungen der Altersgruppen unter 18 Jahren und 25 bis unter 50 Jahren. Der Kreis kann also besonders bei den Familien profitieren. Diese Entwicklung ist – wenn auch nur mit niedrigen absoluten Zahlen – ebenfalls in Radevormwald festzustellen.

Dies wurde zum Anlass genommen, am Beispiel der Stadt Radevormwald die Gründe für den Zuzug von Familien in den Oberbergischen Kreis zu hinterfragen.

Zu- und Fortgezogene Radevormwald unter 18 Jahren und 25 bis unter 50 Jahren

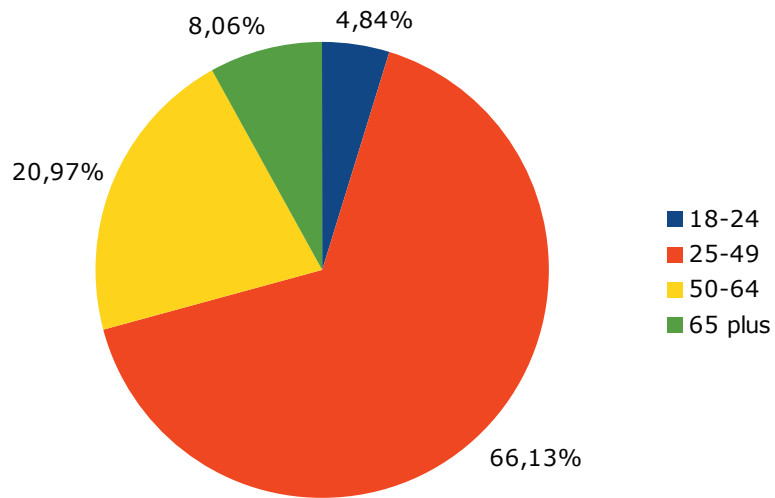


Fragebogen an rund 140 Familien

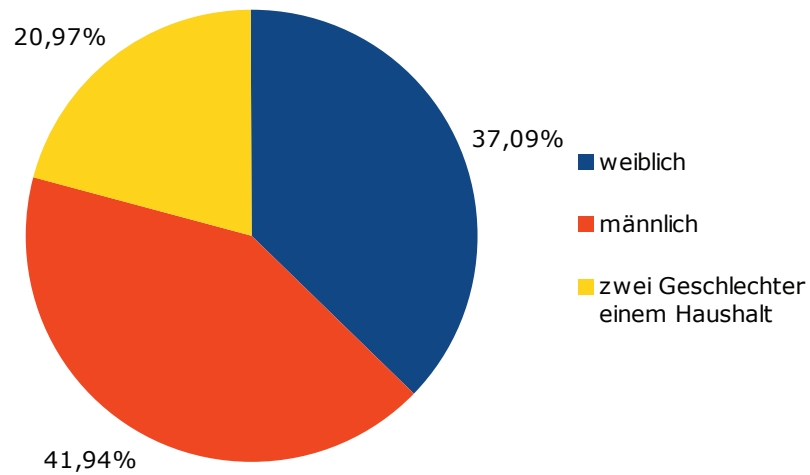
Auf Initiative des Oberbergischen Kreises und der Stadt Radevormwald im Rahmen des Demografieforums Oberberg haben zwei Kurse Sozialwissenschaften (SoWi) der Jahrgangsstufe 10 des Theodor-Heuss-Gymnasiums Radevormwald einen Fragebogen entwickelt. Dieser wurde von der Stadt an die rund 140 Familien, die in den Neubaugebieten Loh'sche Weide und Laaker Felder ihr neues Zuhause gefunden haben, verschickt. Abgefragt wurden im Wesentlichen die Gründe für die Wahl des Wohnstandortes in dem jeweiligen Baugebiet sowie die Zufriedenheit der Bewohner mit ihrer Wohnsituation in Radevormwald.

Die Auswertung der insgesamt 62 zurückgesendeten, ausgefüllten Fragebögen gibt ein überwiegend positives Stimmungsbild wider. Die Stadt Radevormwald erhält wichtige Hinweise für ihre künftigen Planungen.

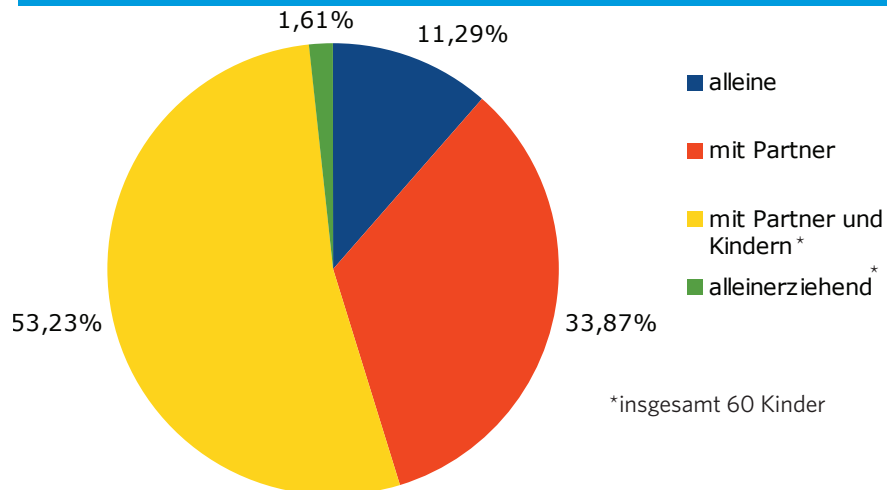
Alter der befragten Personen



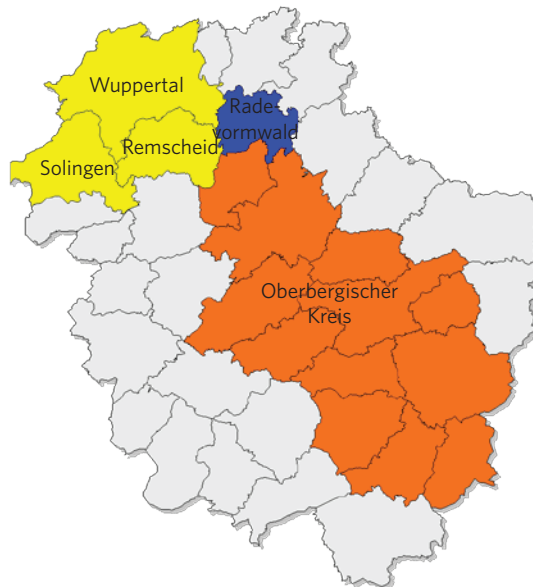
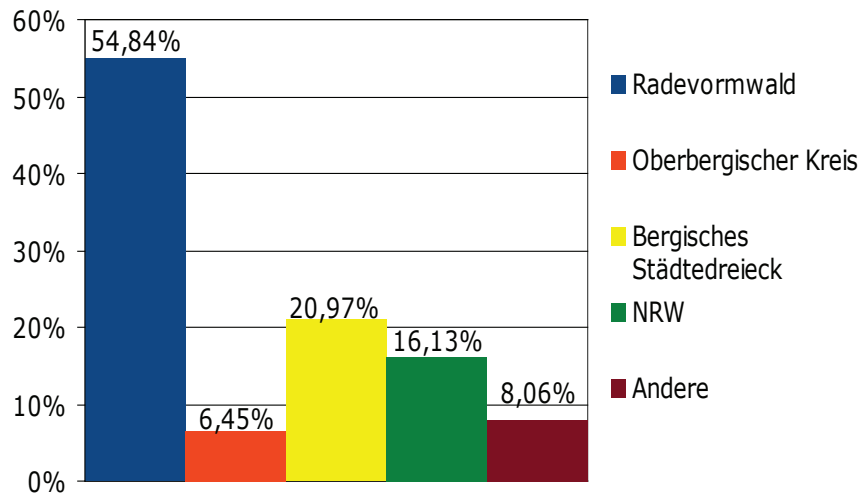
Geschlecht der befragten Personen



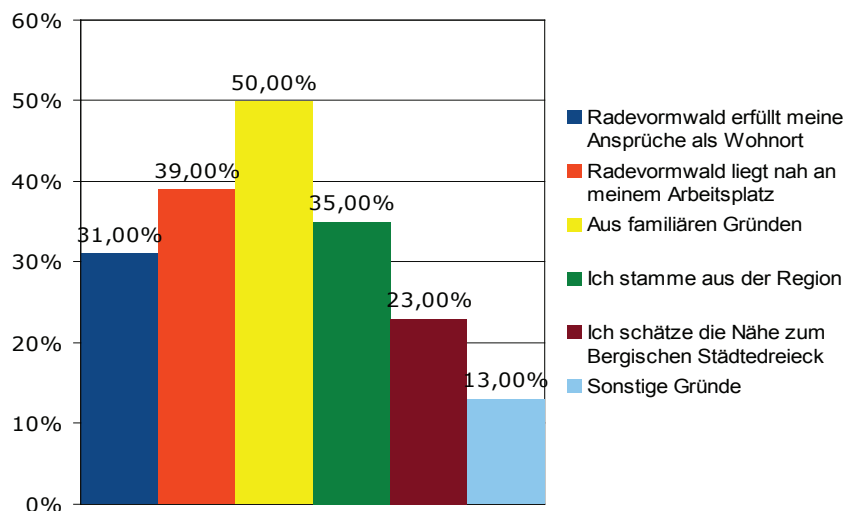
Familienstand der befragten Personen



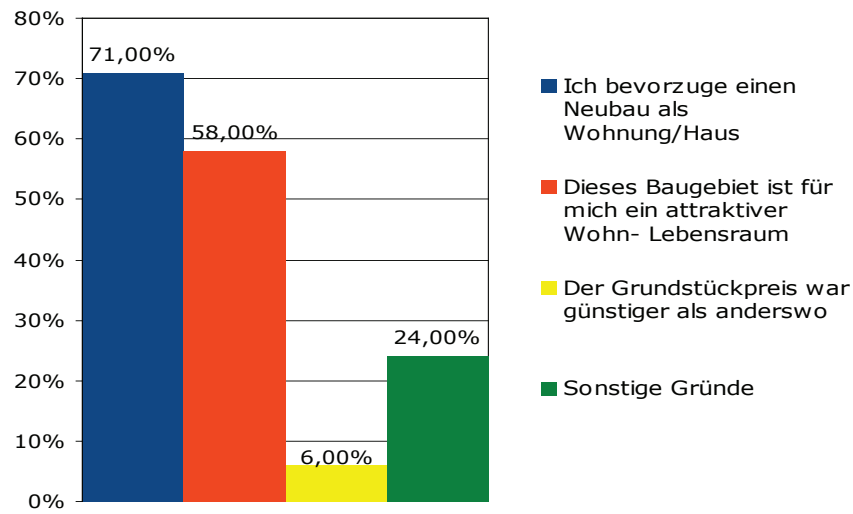
Vorheriger Wohnort



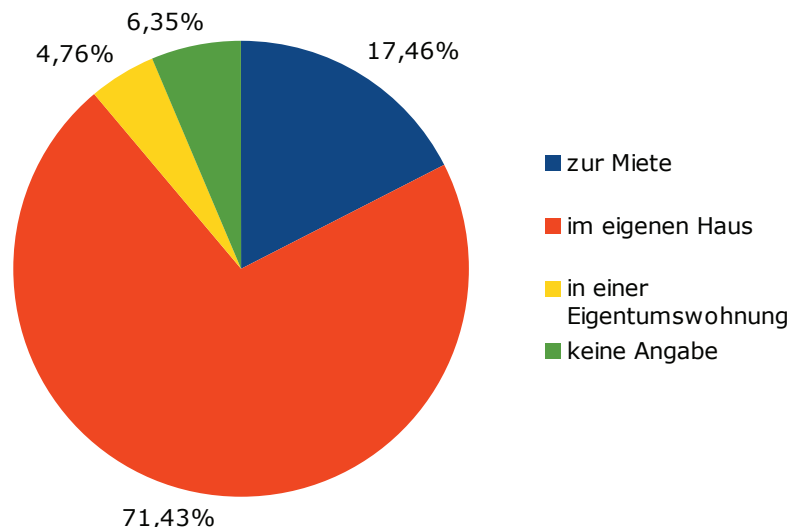
Gründe für die Stadtwahl
(Mehrfachnennung möglich)



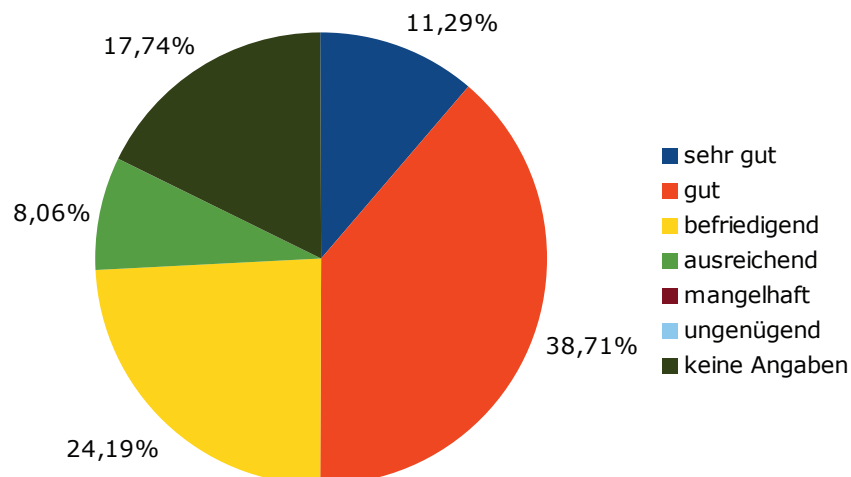
Gründe für die Baugebietswahl (Mehrfachnennung möglich)



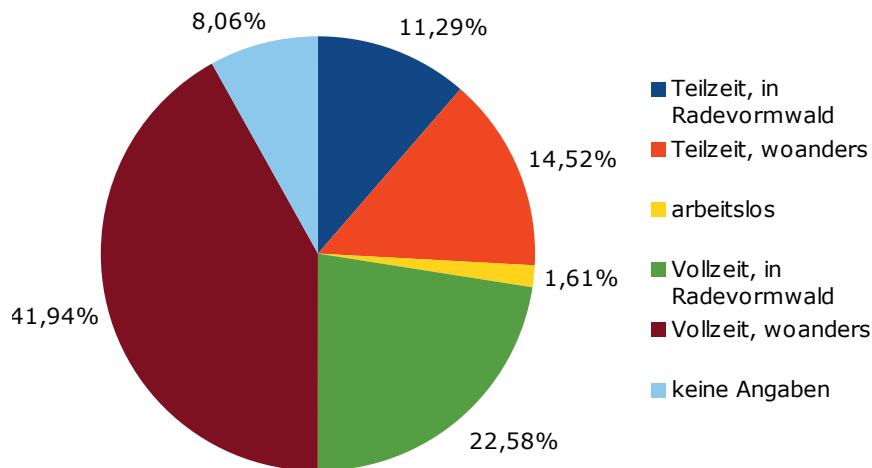
Wohnverhältnisse



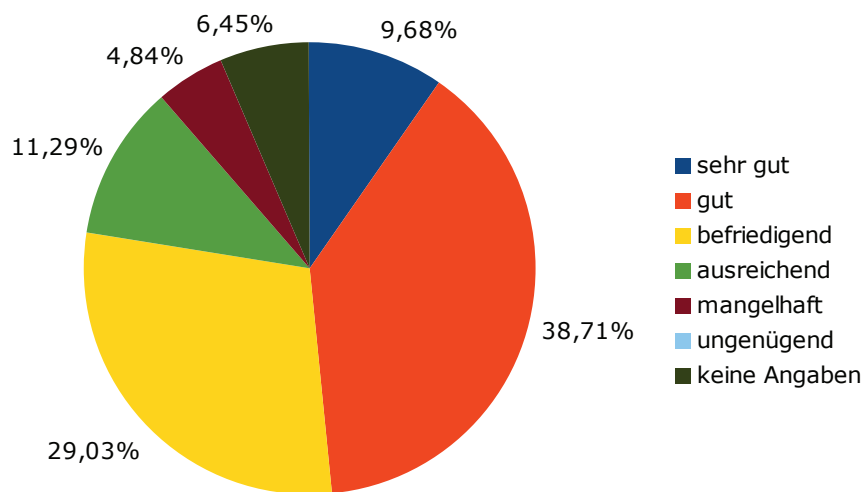
Soziales Umfeld



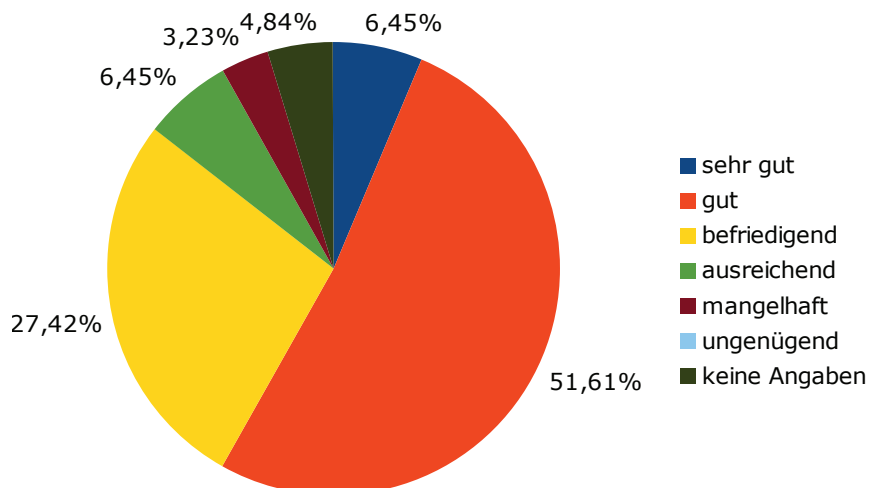
Erwerbstätigkeit



Bildungsangebot in Radevormwald

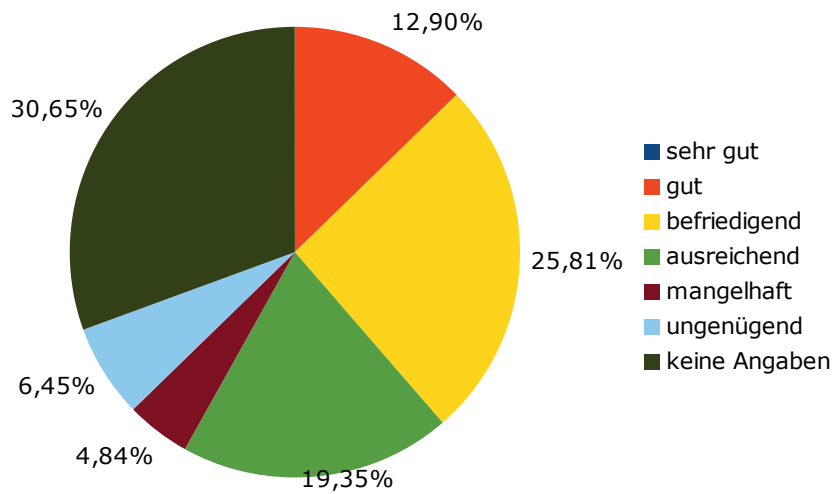


Anbindung der Stadt Radevormwald an das Verkehrs-/Straßensystem



- Begründungen**
- Qualität gut
 - Qualität mangelhaft
 - Straßenschäden
 - ständiger Stau auf der B 229
 - Umgehungsstraße für Elberfelder Straße nötig
 - schnell auf der A 1

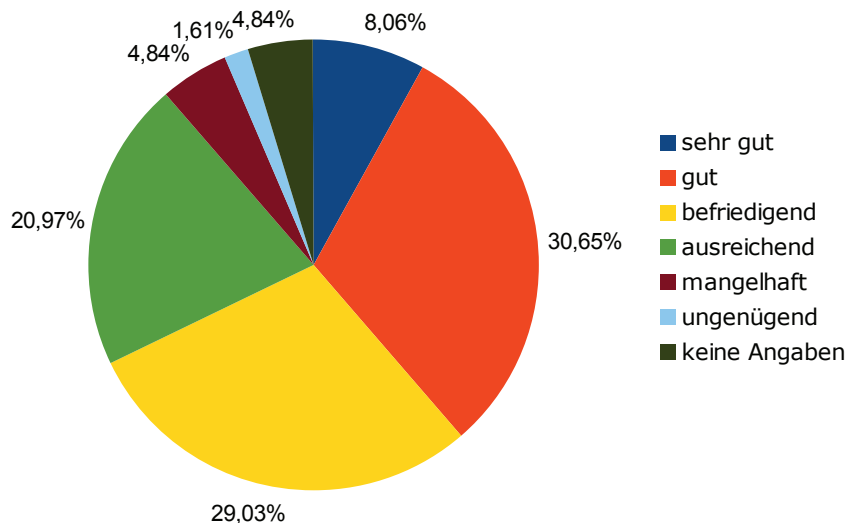
Anbindung der Stadt Radevormwald an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)



Begründungen

- nutze ich nicht
- Verbindung teils umständlich
- Anschluss: ewige Wartezeiten
- schlechter nächtlicher Verkehr
- keine Eisenbahnen
- Pendler: Fahrt ohne Auto nicht möglich
- verschiedene Verkehrsverbände

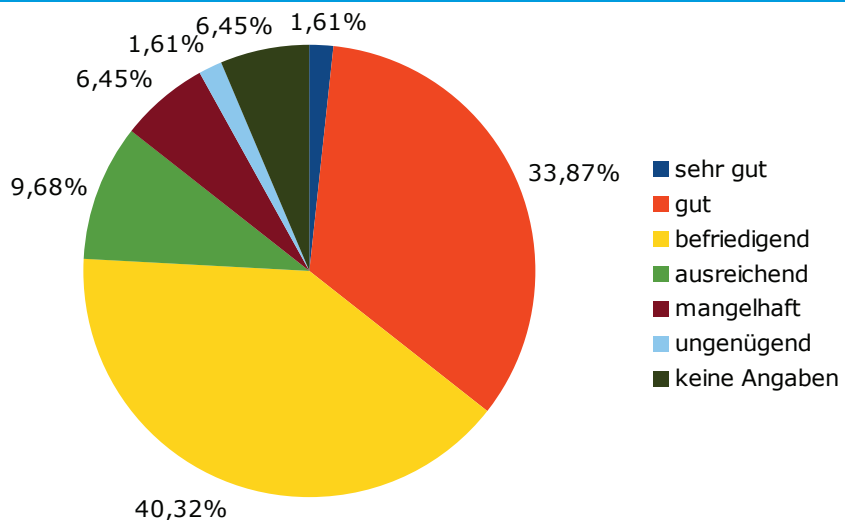
Einkaufsmöglichkeiten



Begründungen

- Lebensmittel gut - Rest nicht ausreichend
- fehlende Fachgeschäfte
- wenig Mode
- zu wenig Geschäfte
- zu viel Leerstand
- leerer Marktplatz

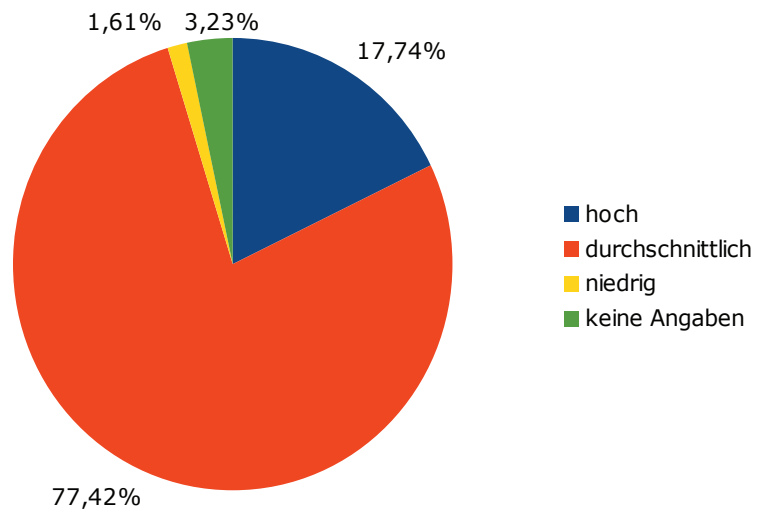
Freizeitmöglichkeiten



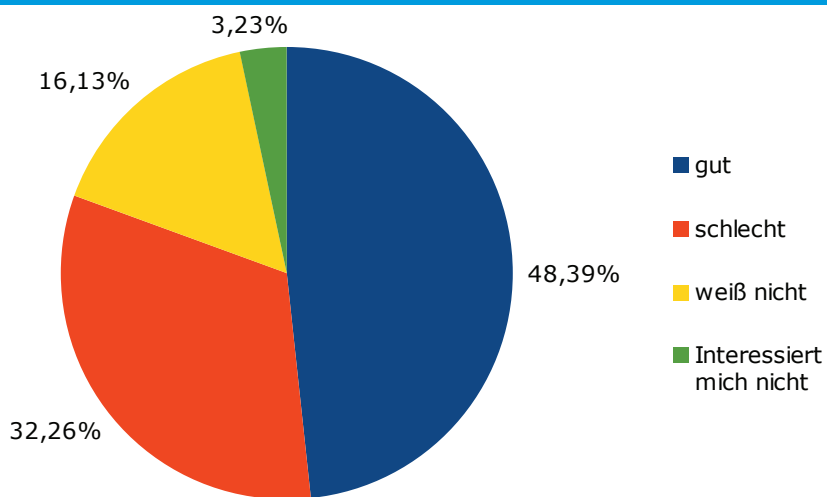
Begründungen

- viele Vereine
- Kino
- Fitnessangebote
- Natur
- günstig
- schwankt mit dem Alter
- keine Disco - nichts für junge Erwachsene

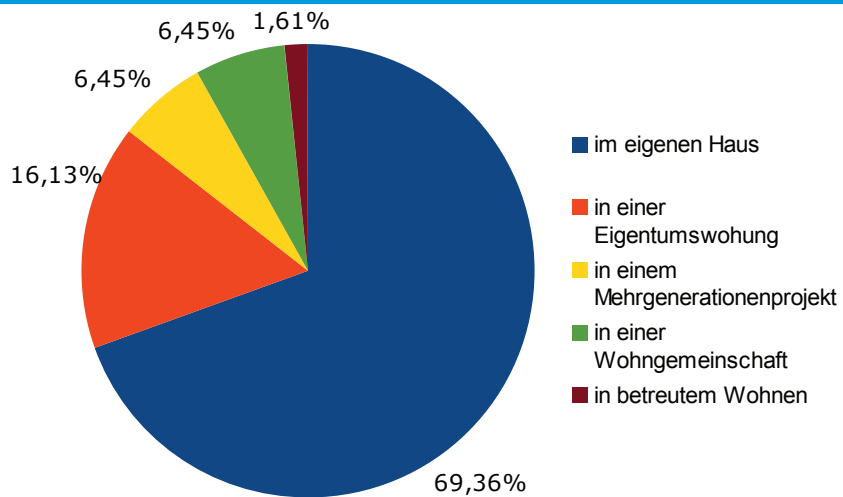
Lebenshaltungskosten



Umgestaltung der Innenstadt



Wohnwunsch im Alter



Fragebogen Seite 1

1. Wie alt sind Sie?
 - 18-24
 - 25-49
 - 50-64
 - 65+

2. Sind Sie
 - weiblich
 - männlich?

3. Leben Sie
 - allein?
 - mit Partner?
 - mit Partner undKindern? (Bitte Anzahl eintragen)
 - alleinerziehend mit.....Kindern? (Bitte Anzahl eintragen)

4. Wo haben Sie vorher gewohnt?
 - Radevormwald
 - Oberbergischer Kreis
 - Bergisches Städtedreieck (Solingen, Wuppertal, Remscheid)
 - NRW
 - Andere

5. Warum haben Sie Radevormwald als Wohnort ausgewählt? (Mehrfachnennungen möglich)
 - Radevormwald erfüllt meine Ansprüche als Wohnort.
 - Radevormwald liegt nah an meinem Arbeitsplatz.
 - Aus familiären Gründen.
 - Ich stamme aus der Region.
 - Ich schätze die Nähe zum Bergischen Städtedreieck (Solingen, Wuppertal, Remscheid).
 - Sonstige Gründe:

6. Warum haben Sie dieses Baugebiet ausgewählt? (Mehrfachnennungen möglich)
 - Ich bevorzuge einen Neubau als Wohnung/ Haus.
 - Dieses Baugebiet ist für mich ein attraktiver Wohn- und Lebensraum.
 - Der Grundstückspreis war günstiger als anderswo.
 - Sonstige Gründe:

7. Wohnen Sie
 - zur Miete?
 - im eigenen Haus?
 - in einer Eigentumswohnung?

8. Wie schätzen Sie Ihr soziales Umfeld in Radevormwald ein?
 - sehr gut
 - gut
 - befriedigend
 - ausreichend
 - mangelhaft
 - ungenügend

Fragebogen Seite 2

9. Sind Sie erwerbstätig?

- Teilzeit, in Radevormwald
- Teilzeit, woanders
- arbeitslos
- Vollzeit, in Radevormwald
- Vollzeit, woanders

10. Wie schätzen Sie das Bildungsangebot in Radevormwald ein?

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend

Begründung:

11. Wie bewerten Sie die Anbindung der Stadt Radevormwald an die Verkehrssysteme?

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Straßennetz | b) ÖPNV |
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> sehr gut |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> gut |
| <input type="checkbox"/> befriedigend | <input type="checkbox"/> befriedigend |
| <input type="checkbox"/> ausreichend | <input type="checkbox"/> ausreichend |
| <input type="checkbox"/> mangelhaft | <input type="checkbox"/> mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> ungenügend | <input type="checkbox"/> ungenügend |

Begründung:

Begründung:

12. Wie bewerten Sie die Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten in Radevormwald?

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Einkaufsmöglichkeiten | b) Freizeitmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> sehr gut |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> gut |
| <input type="checkbox"/> befriedigend | <input type="checkbox"/> befriedigend |
| <input type="checkbox"/> ausreichend | <input type="checkbox"/> ausreichend |
| <input type="checkbox"/> mangelhaft | <input type="checkbox"/> mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> ungenügend | <input type="checkbox"/> ungenügend |

Begründung:

Begründung:

13. Wie beurteilen Sie die Höhe der Lebenshaltungskosten in Radevormwald?

- hoch
- durchschnittlich
- niedrig

14. Was halten Sie von den Umgestaltungen der Innenstadt von Radevormwald?

- gut
- schlecht
- weiß nicht
- Interessiert mich nicht

15. Wie möchten Sie im Alter wohnen?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Im eigenen Haus | <input type="checkbox"/> In einer Wohngemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> In einer Eigentumswohnung | <input type="checkbox"/> In betreutem Wohnen |
| <input type="checkbox"/> In einem Mehrgenerationenprojekt | <input type="checkbox"/> in Zimmern/ aufm ² |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Radevormwald und der Oberbergische Kreis in der Region



Zum Download unter www.demografie-oberberg.de

Neben dem aktuellen Demografiebericht Oberbergischer Kreis - Zahlen, Daten, Fakten, Ausgabe 16/2013 - finden Sie auf der Internetseite des Demografieforums Oberberg noch folgende Veröffentlichungen zum Thema Demografie:



Zu- und Fortzüge
Städte und Gemeinden
Daten 2011
Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 2-14/2013



Gemeindeporträts
Ehrenamt im Wandel
Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 15/2013



Gemeindeporträts
Oberbergischer Kreis
Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 1/2014



Ehrenamt im Wandel
Beispiel Feuerwehr
Beitrag zur
Kreisentwicklung
Ausgabe 2013



Jung, kreativ,
sozial engagiert
Beitrag zur
Kreisentwicklung
Ausgabe 2/2010



Mit Kooperationen in die
Zukunft
Beitrag zur
Kreisentwicklung
Ausgabe 4/2010

Fragen zu den Veröffentlichungen?

Ihre Ansprechpartnerinnen beim

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Kreis- und Regionalentwicklung
Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kerstin Gipperich
Telefon: 02261 88-6832
Telefax: 02261 88-972-6832
E-Mail: kerstin.gipperich@obk.de

Silke Hund
Telefon: 02261 88-6833
Telefax: 02261 88-972-6833
E-Mail: silke.hund@obk.de

Für Vereine und Organisationen



Präsentationen
Demografiebericht
Bevölkerungsdaten der Städte und
Gemeinden zum 31.12.2011 und
Prognosedaten bis 01.01.2030

